



Adam und Robo in Tokio

Dr. Mohamed Abou El-khir

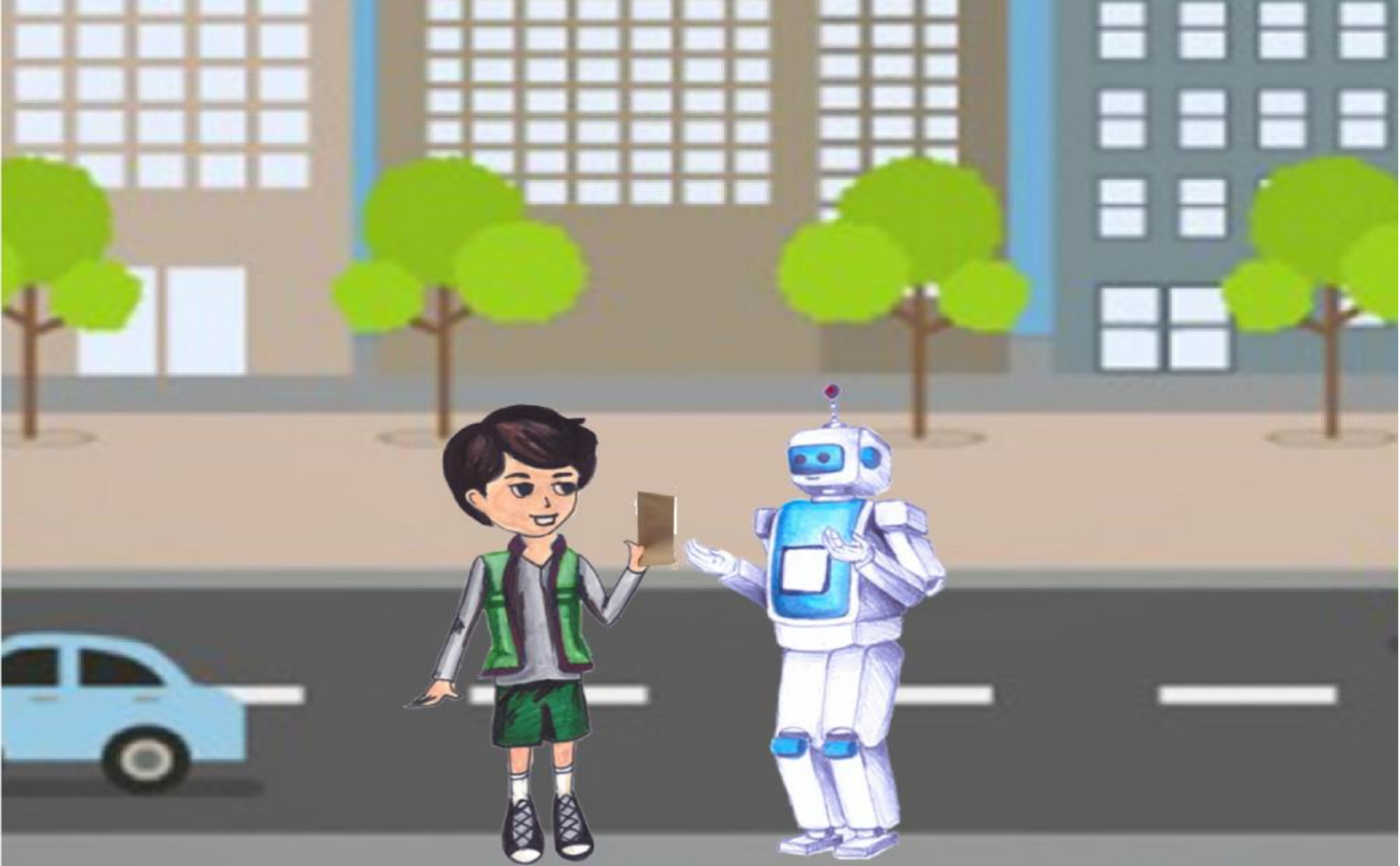
Adam und Robo in Tokio

Dr. Mohamed Abou El-khir

Ohne schriftliche Genehmigung vom Autor darf kein Teil dieses Buches in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder verwendet oder nachgedruckt werden.

2022-15775

ISBN: 978-977-94-2680-8



Adam und Robo sind Freunde, jeder von ihnen lebt im Flower Tower in der Nile Street in Kairo. Als Adam Robo traf, erzählte er ihm von der Einladung der "Egyptian-Japanese Friendship Association", Tokio, die Hauptstadt Japans, zu besuchen. Adam und Robo sind Mitglieder des Vereins, der den Kulturaustausch zwischen den beiden Ländern betreibt. Es ist auch eine Brücke zu Liebe und Frieden.

Adam sagte: Wie schön ist diese Reise in das Land, von dem ich oft geträumt habe.

Robo sagte: Ich weiß viel über die Japaner, sie sind höfliche, energische und organisierte Leute.

Adam sagte: Das ist wahr, Robo, sie haben mit der Einladung alle Fahrpläne von der Ankunft bis zur Abfahrt geschickt.



„Das ist üblich“, sagte Robo. "Die Japaner behandeln ihre Zeit in Sekunden."

Adam sagte: Ich freue mich sehr, dass wir Japan besuchen werden. Die Japaner sind in ihrem Leben systematisiert; Daher konnten sie ihr Land aufbauen und voranbringen.

Robo sagte: Du hast Recht, Adam, trotz der Niederlage Japans im Zweiten Weltkrieg 1945 und der Schäden für Mensch und Umwelt durch die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, aber die Japaner, mit einem Geist der Liebe zu ihrer Heimat, waren in der Lage sind, ihre Gesellschaft durch gute Bildung und moderne Industrien wieder aufzubauen und zu modernisieren.

Adam und Robo buchten Flugtickets, besorgten Visa von der japanischen Botschaft in Kairo und bereiteten Reisetaschen vor.



Am Flughafen Narita in Tokio wurden Adam und Robo von Meki und Akira begrüßt, die auch Mitglieder der „Japan-Egypt Friendship Association“ sind.

Meki sagte mit einem Lächeln: "Hallo Adam, willkommen, Robo, es ist sehr schön dich kennenzulernen, ich bin Meki und das ist mein Bruder Akira."

Akira sagte glücklich: Ich hoffe, die Reise ist angenehm.

Adam sagte: Gott sei Dank war es bequem.

Robo sagte: Danke für den herzlichen Gruß.

Akira sagte: Ihr Gepäck wird direkt zum Hotel gehen, und wir werden jetzt ein Auto bekommen, um dorthin zu fahren.



Sie kamen im Hotel in der Innenstadt von Tokio an, um in der Nähe der Orte zu sein, die sie besuchen werden. Während Robo geht, um die Taschen in den Raum zu stellen, bringt Adam Akira und Meki ein Geschenk.

Meki sagte: Oh, wie wunderbar dieser Papyrus! Sie sind die Pyramiden von Gizeh, Khufu, Khafre und Menkaure.

Akira sagte: Diese Sphinx ist ein Symbol für Stärke und Weisheit. Ich habe das im Geschichtsbuch meiner Schule studiert.

Adam sagte: Ich lade Sie beide ein, Ägypten zu besuchen, und wir werden Bilder an diesem erstaunlichen historischen Ort haben.

Meki und Akira freuten sich über das Geschenk und vereinbarten, sich morgen um acht Uhr zu treffen, um ihr Programm zu beginnen.



Meki sagte: Dies ist eine Shura-Burg, die auf einem Hügel erbaut wurde und ein Modell traditioneller japanischer Architektur ist. Das Schloss ist hell gefärbt und seine Außenwände sind purpurrot.

Adam sagte: Die Aussicht von hier ist wunderschön und die Besucher können atemberaubende Aussichten mit Kirschblüten sehen.

Robo sagte: Die Burg Shura sieht stark aus.

Akira sagte: Die Burg wurde von Härten heimgesucht, nachdem sie mehrmals aufgrund von Kriegen zerstört wurde, aber sie wurde restauriert und erhalten, da sie ein japanisches Erbe ist.



Eines der Besuchsprogramme war "Olympic City" in Tokio. Alle hatten Spaß daran, Stadien, Gebäude und Spielpläne mit Zeit und Ort zu koordinieren. Die Spiele in Tokio sind mit 339 Medaillen einer der größten Wettbewerbe in der Geschichte der Olympischen Spiele.

Adam sagte: Obwohl die Olympischen Spiele 2020 in Tokio wegen des Coronavirus abgesagt worden waren, war es dieses Jahr großartig, und die Eröffnungszeremonie hatte am 23. Juli 2021 verschiedene magische Szenen. Sport macht glücklich und lehrt uns Toleranz und Liebe.

Akira sagte: Die Japaner werden Muhammad Rashwan, "den besten Athleten der Olympischen Spiele 1984", nie vergessen. Rashwan verlor das letzte Match gegen den Judospieler Yamashita, weil dieser ihn mit seinem verletzten Fuß nicht angreifen wollte.



Akira sagte: Das ist der Tama-Fluss in Tokio, der von Parks und Sportstadien gesäumt ist. Dies macht es zu einem beliebten Picknick für Menschen und Touristen.

Robo sagte: Hier ist ein schöner Anblick von Vögeln.

Meki sagte: Vögel breiten sich hier auf dem Fluss aus, daher lockten das Grün, die Verfügbarkeit von Nahrung und Wasser die gefleckten Enten und den weißäugigen japanischen Vogel an.

Adam sagte: Das erinnert mich an den großen Nil, und wenn du nach Ägypten kommst, nehmen wir dich mit auf eine Reise über den Fluss.



Am frühen Morgen fuhren sie mit dem Bus nach Kochi, wo sich Yusuharas Bibliothek befand. Alle freuten sich über die Landschaften aus Bergen, Bäumen und Grün in den Armen des Himmels.

Akira sagte: Diese Bibliothek wurde vom Weltarchitekten Kengo Kuma entworfen. Sie können, Adam, die riesige Anzahl von Bibliotheken und Lesematerialien bemerken, die wir in Japan haben.

Adam sagte: Ja, das weiß ich, und ich weiß auch, dass Sie seit Jahrzehnten die höchste Leseratte der Welt haben.

Akira sagte: Lesen lässt uns vergangene Zivilisationen verstehen, und durch sie bewerten wir die Gegenwart, die uns antreibt, die Zukunft zu gestalten. Lesen ist Wissen und Wissen ist Macht. Vergessen Sie nicht, dass wir unsere Schuhe an der Bibliothekstür ausziehen, genau wie Sie es zu Hause in Japan tun würden.



Beim Betreten der Bibliothek haben sich die vier in die Besucherliste eingetragen. Meki geht dann in die Abenteuer- und Science-Fiction-Sektion, während Robo nach den Videos und E-Books sucht und Adam und Akira sich sehr leise unterhalten.

Adam sagte: Was für ein schöner Ort, selbst im digitalen Zeitalter, ich denke, es hat etwas Magisches, ein gedrucktes Buch zu lesen und in Bibliotheken zu gehen.

Akira sagte: Ja, ich fühle eine Freundschaft mit dem Buch, solange es in meinen Händen ist.

Adam sagte: Die Bibliothek ist so wunderbar, der Designer hat sie zu einem Ort wie einen Wald gemacht. Die Lichtstrahlen durch Holz erzeugen ein Wechselspiel zwischen Licht und Schatten, als wäre es ein natürlicher Ort.



Am nächsten Tag war der Besuch im berühmten Kabuki-Theater in Japan. Der Theatersaal war still, die Musik begann, die Lichter erloschen und die Schauspieler bewegten sich akkurat.

Robo sagte flüsternd: Das ist ein anderes Theater, weil es bunte Kleider, ausdrucksstarke Beleuchtung, stimmungsvolle Musik zur Situation und vornehmes repräsentatives Schauspiel in Bewegung und Klang hat. All dies befindet sich in einem Rahmen attraktiver Dekorationen.

Akira sagte: Es ist die Tradition dieser Art von Theater. Darüber hinaus werden die Charaktere über Generationen von Großeltern und Söhnen erzogen und weitergegeben.

Robo sagte: Es ist Meisterschaft und Kreativität.



Meki sagte: Kabuki-Theater bedeutet die Fähigkeit zu tanzen und zu singen. Das Theater präsentiert Geschichten aus dem Erbe Japans, die Moral, Mangel an Eitelkeit, Gier, Ehrlichkeit und Liebe zur Wissenschaft zum Ausdruck bringen. Das Kabuki-Theater war in der Edo-Ära (1603-1868 n. Chr.) ein Wandertheater zwischen Dörfern und Städten und wird heute in Theatern aufgeführt.

Adam sagte: Ich habe besonderes Make-up in den Gesichtern der Schauspieler bemerkt, warum?

Akira sagte: Eines der Merkmale des Kabuki-Theaters ist die Verwendung von Farben auf den Gesichtern der Schauspieler, um sie zu unterscheiden. Der ritterliche Mann ist rot und weiß bemalt, während die Farbe des bösen Mannes blau und weiß ist.

Robo sagte: Vielen Dank für diesen wunderbaren Besuch im Kabuki Theater, bevor wir morgen reisen.



Am Flughafen wünschten Meki und Akira Adam und Robo eine angenehme Heimreise. Unterdessen baten Adam und Robo Meki und Akira, bald Ägypten zu besuchen.

Meki sagte: Die Zeit ist schnell vergangen.

Akira sagte: So vergeht die schöne Zeit.

Meki sagte: Ich hoffe, wir werden die Gelegenheit haben, Ägypten zu besuchen, das Land der Zivilisation und des Friedens.